

Erfolgreich auf dem Weg nach Magdeburg

Gymnasium | Das Robocup-Team qualifiziert sich für die Deutsche Meisterschaft

Albstadt-Ebingen. »Magdeburg, wir kommen« - im dritten Anlauf hat das Robocup-Team des Gymnasiums Ebingen/Naturwissenschaftlich-Technischer Stützpunkt Albstadt (NTS) die Qualifikation für die deutsche Meisterschaft geschafft.

Seit dem Jahr 2015 wird die Robo-AG am Gymnasium Ebingen in Kooperation mit dem NTS angeboten. 2018 nahm das Team um Felix Hennerich, Paul Tamplon und Julian Schumacher an der Vorausscheidung zur deutschen Meisterschaft in der Disziplin »Rescue Line« teil, in der ein Parcours mit diversen Hindernissen und Schikanen durchlaufen wer-

den muss, um anschließend in einer Endzone »Opfer« zu bergen. Ebenso wie ein Jahr später wurde eine gute Platzierung im vorderen Mittelfeld erreicht.

Nun gelang der große Wurf: Mit einem dritten Platz im 23er-Feld haben die Schüler aus Albstadt souverän das Ticket für das deutsche Finalturnier gelöst, das - voraussichtlich im Herbst - in Magdeburg stattfindet. Eigentlich hätte es am Wochenende nach Ostern über die Bühne gehen sollen. Bemerkenswert ist auch die Leistung von Felix Rach - Klasse sechs -, der in der Disziplin »Rescue Line Entry« einen fünften Platz erreichte.



Felix Hennerich, Paul Tamplon und Julian Schumacher haben sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Foto: Schenk

Die Teams betreuten Thomas Sauer vom Gymnasium Ebingen und Helmut Posselt vom NTS Albstadt. Nach der Siegerehrung traten die Teilnehmer dann den langen

Rückweg vom bayerischen Vöhringen auf die Alb an: im Kopf jede Menge Ideen, an welchen Details von Roboter und Programm sie noch arbeiten müssen.